

Das Land und die Region

Freitag, 19. November 2010

Neuaufgabe des Artistenprojektes beendet das Kulturhauptstadtjahr

Urbanatix auch für Familien

Lisa Reimus

Bochum. Mit großen Sprüngen endet das Kulturhauptstadtjahr 2010 – mit einer Neuaufgabe der Show „Urbanatix“ in der Bochumer Jahrhunderthalle. Das Artisten-Projekt begeisterte schon im Mai Tausende Besucher mit seiner Mischung aus BMX, Parkour, Hip-Hop und Akrobatik. Über mehrere Monate hatten 43 im Ruhrgebiet gecastete Straßensportler in Bochum trainiert und schließlich mit zehn international erfolgreichen Zirkuskünstlern eine Show erarbeitet, alle fünf Vorstellungen waren ausverkauft.

Ursprünglich sollte das Projekt im Mai enden, doch wegen des großen Erfolgs hat Produzent Christian Eggert mit Ruhr.2010 eine neue Show auf die Räder gestellt. Die Initiatoren versprechen neue und spektakuläre Bilder: Motive aus dem Kulturhauptstadtjahr finden kreative Umsetzungen, eine medial-inszenierte Unterwasser-Szene soll der Show ein neues Gewand geben. Mit dabei sind auch die Publikumsliebhaber der ersten Urbanatix-Staffel, die Varieté-Künstler Rémi Martin und Eike von Stuckenbrok aus Berlin. „Man muss es einfach gesehen haben“, wirbt Oliver Scheytt, Geschäftsführer der

Ruhr.2010. „Urbanatix ist europäisch vernetzt, bündelt kreative Energien und verquickt die Kunstformen: die Kombination von Artistik, Tanz, Musik und Medienkunst.“

Lief die erste Staffel noch im Spätprogramm, haben die Veranstalter bei den 13 Vorstel-

lungen zwischen dem 10. und 19. Dezember nun auf familienfreundliche Zeiten geachtet. So gibt neben dem 20-Uhr-Termin an den Wochenendtagen auch jeweils eine Show um 17 Uhr.

Tickets ab 19,50 Euro gibt es unter Tel. 01805/234 400 oder www.ruhr2010.de/tickets.



Kraft mal Akrobatik gleich Urbanatix: Eine Szene aus dem Programm im Frühjahr.
Foto: Ingo Otto